



ISO 14064

Treibhausgasbilanzen für Organisationen oder Projekte



MOTIVATION UND NUTZEN

Klimaschutz steht ganz oben auf der internationalen und nationalen politischen Agenda. Immer mehr Unternehmen bilanzieren ihre direkten und indirekten Treibhausgase (THG), um eine Ausgangsbasis für eine mögliche Roadmap zur Reduktion der THG bis zur Zielsetzung der Klimaneutralität zu haben und die fortlaufende Verbesserung sowie ein Monitoring der Entwicklungen sicherzustellen.

Die Zertifizierung nach ISO 14064 Teil 1 und 2 ermöglicht den Unternehmen eine Verifizierung ihrer THG und eine Verbesserung der THG-Bilanz auf der Organisations- oder Projektebene.

Eine Verifizierung oder Validierung durch **qualityaustria** Prüfer*innen gewährleistet die Unabhängigkeit der Bewertungen und Berichte.

Die Norm ISO 14064 umfasst drei Teile:

Teil 1 legt die Anforderungen an die Entwicklung und den Aufbau von Treibhausgasinventaren des Unternehmens oder auf Unternehmensebene fest.

Teil 2 enthält die Anforderungen für die Quantifizierung, Überwachung und Berichterstattung von THG-Emissionen und der Reduzierung auf Projektebene.

Teil 3 enthält die Anforderungen und Richtlinien für die Durchführung einer Validierung, Verifizierung und Zertifizierung von THG-Informationen.

Die Umsetzung der ISO 14064 kann folgenden Nutzen stiften:

- Die EU-Taxonomie-VO referenziert beim Klimawandel auf die ISO 14064.
- Zunehmend fragen Unternehmen ihre Lieferant*innen nach einer THG-Bilanzierung.
- In den zukünftigen Berichtspflichten der EU auf Basis der CSRD-Richtlinie sind die THG-Emissionen im ESRS E1-Standard umfassend darzulegen.
- Identifikation von mit THG verbundenen Risiken.
- Die THG-Bilanzierung stellt eine gute systematische Ergänzung zur ISO 14001 oder ISO 50001 zur Steuerung und Überwachung der THG dar.
- Die THG-Bilanzierung unterstützt in der strategischen Planung und in der Investitionsplanung.
- Im Hinblick auf zukünftige Berichtspflichten stellt eine THG-Bilanz zusätzliche Informationen sicher.

- Im Hinblick auf zukünftige Finanzierungen auf Basis der EU-Taxonomie-VO wird die THG-Bilanz eine wichtige Informationspflicht darstellen.

- Das Vertrauen von interessierten Parteien wird erhöht.

ZIELE

- Erstellen einer THG-Bilanz
- Erstellen eines THG-Berichts oder THG-Projektplanes
- Überwachung und Reduktion von THG-Emissionen

ZIELGRUPPE

Unternehmen und Organisationen aus den Bereichen Industrie, Gewerbe, Dienstleistung sowie Unternehmen, die nach der EU-Taxonomie-VO unter nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten fallen und große Unternehmen mit über 250 Mitarbeiter*innen, die unter die CSRD-Berichts- und Prüfpflichten fallen bzw. künftig fallen werden.





KRITERIEN

Die ISO 14064-1 (Ebene Organisation) fordert grundsätzlich folgende Punkte:

- Festlegen der Wesentlichkeit, der Ziele und der Bilanzgrenzen für die Organisation und für den Bericht
- Definition von Risikobewertungen sowie Unsicherheiten
- Quantifizierung von THG-Emissionen, Speicherung und Entzug von THG
- Datenauswahl und -erfassung
- Auswahl des THG-Quantifizierungsmodells inkl. Festlegung der Unsicherheiten bzw. der Genauigkeit
- Datenberechnung
- Aktivitäten zur Reduktion
- Qualitätsmanagement von THG-Bilanzen
- THG-Bericht

Die ISO 14064-2 (Ebene Projekte):

Bei der Projektebene der ISO 14064-2 ist grundsätzlich eine ähnliche Vorgehensweise wie oben zu wählen. Bei der Bilanzierung von Projekten sind die Festlegung und Dokumentation der Annahmen und Hochrechnungen entscheidend. Eine ex post-Verifizierung nach Umsetzung des Projektes ist empfehlenswert, um die Richtigkeit der Annahme zu überprüfen.

ANDERE RELEVANTE NORMEN

ISO 14001, ISO 50001, ISO 14067 (ÖNORM EN ISO 14067 Treibhausgase – Carbon Footprint von Produkten – Anforderungen an und Leitlinien für Quantifizierung)



DI Axel Dick, MSc
Prokurist Business Development Umwelt und Energie, CSR
axel.dick@qualityaustria.com



DI Michael Schwingshackl
Netzwerkpartner, Produktexperte
Verifizierung von Treibhausgasbilanzen und Umweltinformationen
michael.schwingshackl@partner.qualityaustria.com

QUALITY AUSTRIA – WER WIR SIND

Wir sind die führende österreichische Instanz für das Integrierte Managementsystem – aufbauend auf Qualitäts-, Umwelt-, Sicherheits- und Gesundheitsschutzmanagement sowie zum Thema Unternehmensqualität. Unsere Kernbereiche sind System- und Produktzertifizierung sowie Trainings und Personenzertifizierung. Wir sind von Akkreditierung Austria sowohl für die System-, Produkt- als auch für die Personenzertifizierung akkreditiert und verfügen über zahlreiche internationale Zulassungen. Außerdem vergeben wir gemeinsam mit dem BMAW (Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft) den Staatspreis Unternehmensqualität und verleihen das Austria Gütezeichen.

Neben der Veranstaltung diverser Fachforen (z. B. zum Thema Nachhaltigkeit, Lebensmittel und Gesundheit) und Konferenzen geben wir auch zahlreiche Publikationen heraus und arbeiten aktiv in Normungsgremien und internationalen Netzwerken (EOQ, IQNET, EFQM etc.) mit. Weltweit kooperieren wir mit rund 50 Organisationen und sichern so die Vermittlung von globalem Know-how.

Mit über 1.000 Auditor*innen, Trainer*innen, Assessor*innen und Fachexpert*innen stellen wir die erfolgreiche Umsetzung von Normen, inkl. branchen- und produktspezifischem Wissen mit hohem Praxisbezug, in den Organisationen sicher. Über 10.000 Kund*innen in knapp 30 Ländern und mehr als 6.000 Trainingsteilnehmende im Jahr profitieren von der langjährigen Expertise unseres Unternehmens. Wir passen das Angebot an unsere Kund*innen an und unterstützen bei der konzentrierten Ausrichtung auf langfristige Ziele!

